

## A05: Der DGB setzt sich für die Rechte aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein – Gewalt gegen Einsatzkräfte nicht mit uns!

Antragsteller/in:	DGB-Bezirksvorstand Niedersachsen - Bremen - Sachsen-Anhalt (DGB)
Status:	Empfehlung der ABK liegt vor
Empfehlung der ABK:	Annahme
Sachgebiet:	A - Leitanträge

### Der DGB setzt sich für die Rechte aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein – Gewalt gegen Einsatzkräfte nicht mit uns!

Die Konferenz möge beschließen:

- 1 Es gehört zum Selbstverständnis des Deutschen Gewerkschaftsbundes, dass er sich mit
- 2 gleicher Kraft und Entschlossenheit für alle Gewerkschaftsmitglieder einsetzt. Das
- 3 geschieht unabhängig von ihrer Mitgliedschaft in einer bestimmten Einzelgewerkschaft. Dies
- 4 gilt im besonderen Maße auch für die Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen aller
- 5 Beschäftigten und Beamtinnen und Beamten, die als Einsatzkräfte vor Ort bei den Menschen
- 6 sind, um deren Sicherheit zu gewährleisten und sie medizinisch zu versorgen. Das
- 7 Einsatzpersonal, ob nun bei der Polizei, der Feuerwehr oder den Sanitätsdiensten, leistet
- 8 herausragende Arbeit, ist ein wertvoller Teil unserer gewerkschaftlichen Gemeinschaft und
- 9 verdient für seine Leistungen die höchste gesellschaftliche Anerkennung. Grundlage für
- 10 ihre erfolgreiche Arbeit ist eine entsprechende finanzielle Anerkennung, aber auch der
- 11 Schutz vor Angriffen und Pöbeleien. Die Unversehrtheit bei der Berufsausübung – nicht nur
- 12 bei Polizei-beamtinnen und -beamten und Rettungskräften – im Sinne Guter Arbeit darf nicht
- 13 infrage gestellt werden. Wir verurteilen es in schärfster Form, wenn unsere Kolleginnen
- 14 und Kollegen als Amtsträgerinnen und Amtsträger bei der Ausübung ihres Dienstes beleidigt,
- 15 verbal oder sogar tödlich angegriffen werden. Zum Wesensmerkmal der Einheitsgewerkschaft
- 16 gehören die Debatte und das Ringen um gemeinsame Positionen. Diese inhaltliche
- 17 Auseinandersetzung ist nicht Schwäche, sondern Stärke des DGB und seiner
- 18 Mitgliedsgewerkschaften. Nur so kann Demokratie gelebt werden. Wertschätzung und Respekt
- 19 müssen dabei Grundlage jeder Diskussion sein. Eines bleibt allerdings unumstößlich:
- 20 Intoleranz und Gewaltanwendung werden von uns nicht toleriert. Als DGB bekennen wir uns
- 21 ausdrücklich zur Gewaltfreiheit und zum Schutz aller Gewerkschaftsmitglieder und
- 22 Kolleginnen und Kollegen.